

Pressemitteilung 160/2022 vom 4. Juli 2022

Arbeitskosten im Jahr 2020 in Thüringen

Mit 29,51 Euro die zweitniedrigsten Arbeitskosten je geleistete Stunde bundesweit

Die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Thüringen betragen im Jahr 2020 durchschnittlich 29,51 Euro und waren damit um ca. 3 Euro höher als zur Arbeitskostenerhebung 2016 (AKE 2016). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik liegt Thüringen damit deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt (37,17 Euro) sowie leicht unter dem Durchschnitt der neuen Länder (30,21 Euro).

Die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde unterschieden sich in den einzelnen Branchen stark voneinander. Die höchsten Nettoarbeitskosten in Thüringen zeigten die Wirtschaftsbereiche „Energieversorgung“ (45,59 Euro; +10,2 Prozent im Vergleich zur AKE 2016), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (42,95 Euro; +14,6 Prozent) sowie „Erziehung und Unterricht“ (38,99 Euro; +10,5 Prozent).

Am wenigsten kostete eine Arbeitsstunde im Gastgewerbe (17,99 Euro; +11,4 Prozent) und in den Wirtschaftszweigen „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (20,98 Euro; +26,7 Prozent) sowie „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (22,88 Euro; +2,7 Prozent). Obwohl der Wirtschaftszweig „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ einer derer mit den niedrigsten Nettoarbeitskosten je Stunde war, wies er mit 26,7 Prozent den höchsten prozentualen Anstieg im Vergleich zur AKE 2016 auf. In keinem Wirtschaftszweig konnte ein Rückgang der Nettoarbeitskosten beobachtet werden.

Die Arbeitskosten je Stunde stiegen mit der Betriebsgröße. Während sich die Kosten in kleinen Betrieben mit bis zu 49 Beschäftigten auf durchschnittlich 23,35 Euro beliefen, betragen die Kosten in großen Betrieben mit 1 000 und mehr Beschäftigten über 36,44 Euro.

Im Ländervergleich bestanden starke Unterschiede bei den Kosten, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für eine geleistete Arbeitsstunde zahlten. Im Bundesdurchschnitt betragen die Arbeitskosten je Stunde 37,17 Euro. Die Unterschiede zwischen den neuen Ländern (30,21 Euro) und dem früheren Bundesgebiet (38,26 Euro) sind weiterhin präsent. So wies Thüringen mit 29,51 Euro direkt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

nach Mecklenburg-Vorpommern (29,27 Euro) die zweitniedrigsten Nettoarbeitskosten auf. Danach folgte Sachsen-Anhalt mit 29,57 Euro. Die höchsten Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde trugen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Hamburg (42,85 Euro), Hessen (40,29 Euro) und Bayern (39,73) Euro.

Bitte beachten:

Das Jahr 2020 war stark durch coronabedingte Kurzarbeit bzw. temporäre Betriebsschließungen geprägt. Diese Maßnahmen wirken sich auf die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde, den zentralen Indikator der Arbeitskostenerhebung, weitgehend neutral aus, da sowohl das an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgezahlte Kurzarbeitergeld im gemeldeten Arbeitnehmerentgelt nicht enthalten ist als auch die durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden nicht zu den geleisteten Stunden zählen. Analog verhält es sich bei temporären Betriebsschließungen.

Die hier dargestellten Ergebnisse stammen aus der alle 4 Jahre nach europaweit einheitlichen Standards durchgeführten Arbeitskostenerhebung (AKE). Die Erhebung bietet regional und nach Wirtschaftsbereichen tief gegliederte Ergebnisse zu Arbeitskosten und deren Bestandteilen. Ein zentraler Indikator sind die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde. Die Arbeitskosten setzen sich aus den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten zusammen. Zu den Bruttoverdiensten zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für arbeitsfreie Stunden wie Urlaubstage oder gesetzliche Feiertage, Sachleistungen sowie die Bruttoverdienste der Auszubildenden. Die Lohnnebenkosten beinhalten die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sonstigen Aufwendungen und die Steuern zu Lasten des Arbeitgebers. Erhaltene Lohnsubventionen mindern die Arbeitskosten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dominika Knobloch

Telefon: 03 61 57 331-92 31

E-Mail: Dominika.Knobloch@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

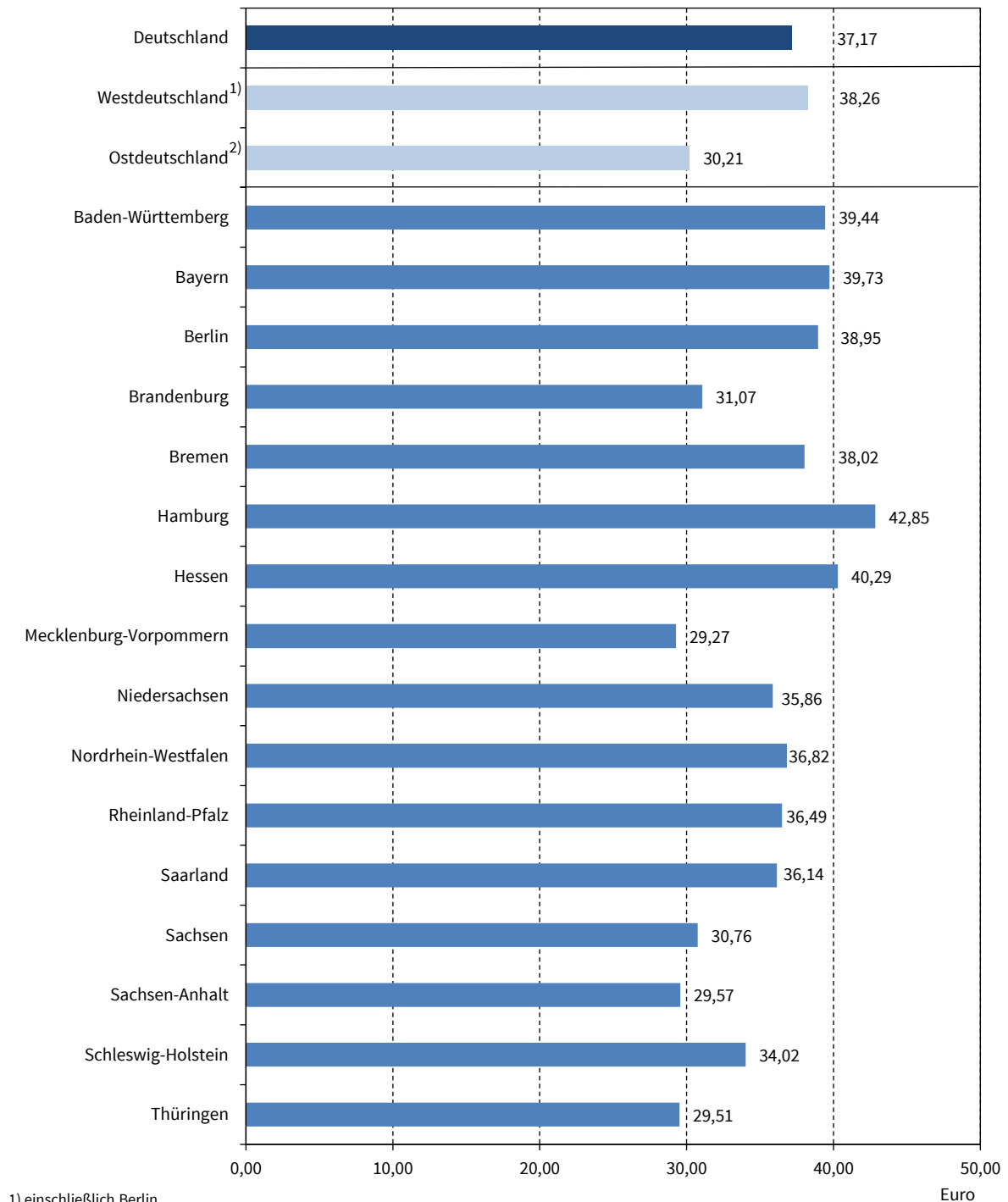
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

**Nettoarbeitskosten der Beschäftigten (einschließlich Auszubildende)
je geleistete Stunde
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2020**



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Nettoarbeitskosten der Beschäftigten (einschließlich Auszubildende) je geleistete Stunde in Thüringen 2016 und 2020

Wirtschaftszweige Betriebsgröße	2020	2016	Veränderung
	Euro		Prozent
Wirtschaftszweige			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	29,51	26,34	12,0
B-F Produzierendes Gewerbe	28,17	25,31	11,3
B-N Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen ("Privatwirtschaft")	26,87	23,98	12,1
G-S Dienstleistungsbereich	30,18	26,91	12,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28,82	23,94	20,4
C Verarbeitendes Gewerbe	27,85	25,10	11,0
D Energieversorgung	45,59	41,37	10,2
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26,55	26,33	0,8
F Baugewerbe	28,09	23,21	21,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22,88	22,27	2,7
H Verkehr und Lagerei	25,14	22,13	13,6
I Gastgewerbe	17,99	16,15	11,4
J Information und Kommunikation	34,34	29,06	18,2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42,95	37,49	14,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	29,93	26,74	11,9
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33,43	31,17	7,3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20,98	16,56	26,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	38,48	34,64	11,1
P Erziehung und Unterricht	38,99	35,30	10,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30,96	27,81	11,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,10	25,45	10,4
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,34	22,94	6,1
Betriebsgröße			
von... bis... Beschäftigte			
10 - 49	23,35	20,31	15,0
50 - 249	26,06	22,69	14,9
250 - 499	27,00	25,63	5,3
500 - 999	31,90	29,71	7,4
1 000+	36,44	32,70	11,4

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt